

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

T e i c h e

gibt es viele im Lande, die sich meist zunächst den verschiedenen Besitzungen befinden; die größten sind die zum Stifte Kremsmünster gehörigen beiden Schacher-Teiche.

Mineralwässer, Heilquellen, Badeorte.

(Balneologie.)

Unter den Mineral- und Heilquellen des Landes nimmt als **salinische** jedenfalls die jodhaltige Salzquelle zu Hall den ersten Rang ein.

Unter den künstlichen Soolenbädern erfreuen sich die Badeorte Ischl und Gmunden eines besonderen Ruhes und Besuches vom Auslande.

Andere Mineralwässer und Badeorte, welche zumeist nur von den Bewohnern des Landes und der nächsten Umgebung besucht werden, sind die **Schwefelwässer**, welche freien Schwefelwasserstoff durch Zersetzung von Schwefelverbindungen enthalten, so in Windischgarsten (Buchrieglerbad), zu Obernberg (Frankenbergerbad).

Sonstige Badeorte, deren Quellen theils den salinischen, theils den eisenhaltigen zugerechnet werden, sind: Brunnthal bei Schärding, Daxberg, Hackelbrunn bei Sandl, Hirschbach bei Freistadt, Mattighofen, Mühlacken, St. Thomas bei Ried, Wolfsegg. Ausgezeichnet aber durch die besondere Reinheit seines Wassers, wie durch reine Luft, ist Kirchschlag nächst Linz, dann als Kaltwasseranstalt Kreuzen bei Grein an der Donau.

Der noch aus dem hohen Alterthume stammende Glaube an die belebende, verjüngende und heilende Kraft des Wassers betrifft nicht allein die erprobten heilkäftigen Wässer, sondern auch die ganz bescheidenen, nur durch Reinheit, Klarheit und Frische sich auszeichnenden Felsenbrunnen, welche noch heutzutage unter dem Namen Bründl oder heiliges Bründl (heiliges Wasser) sich eines Zuganges erfreuen, so das heil. Bründl an der Donau